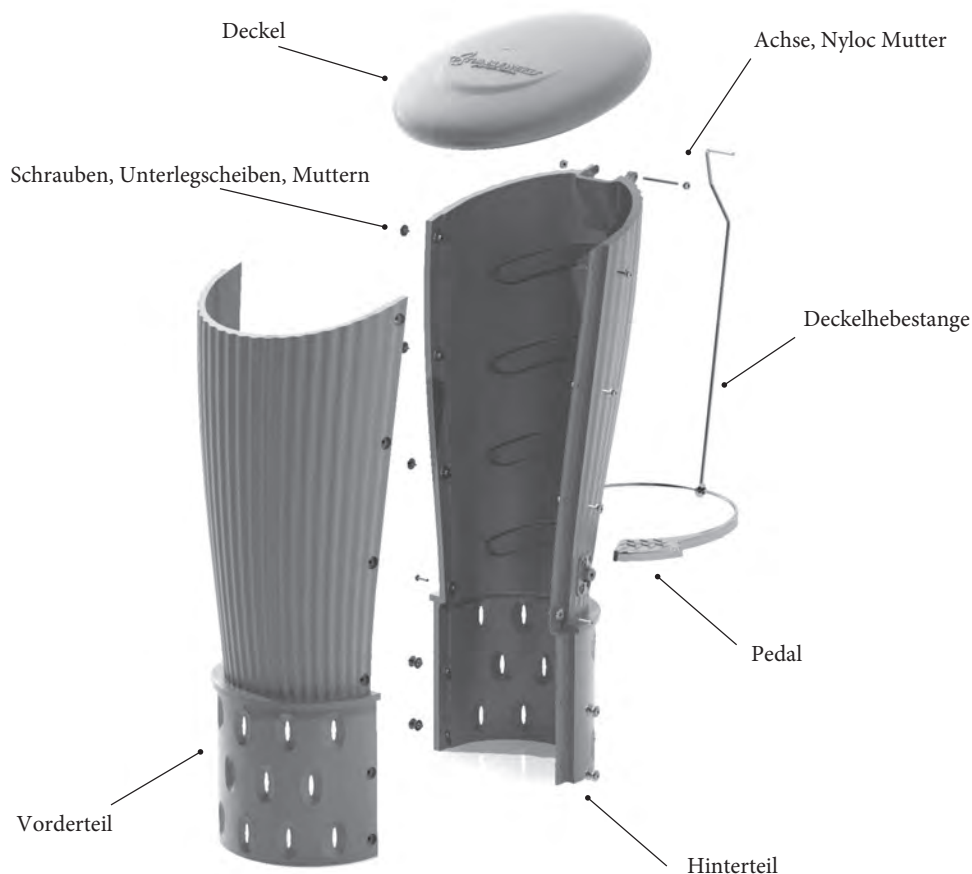


Tierkot Wurmfarm

Die Tierkot Wurmfarm wurde entwickelt, um die Hinterlassenschaften Ihres Haustieres* mithilfe von Kompostwürmern in hervorragenden organischen Dünger zu verwandeln. Dieser eignet sich dann als Bio-Dünger für Ihren Garten. Weil die Kompostwürmern (*Eisenia*) den Tierkot quasi unter der Erde verarbeiten, und diesen gleich "einmischen" entsteht dabei kaum Geruch.

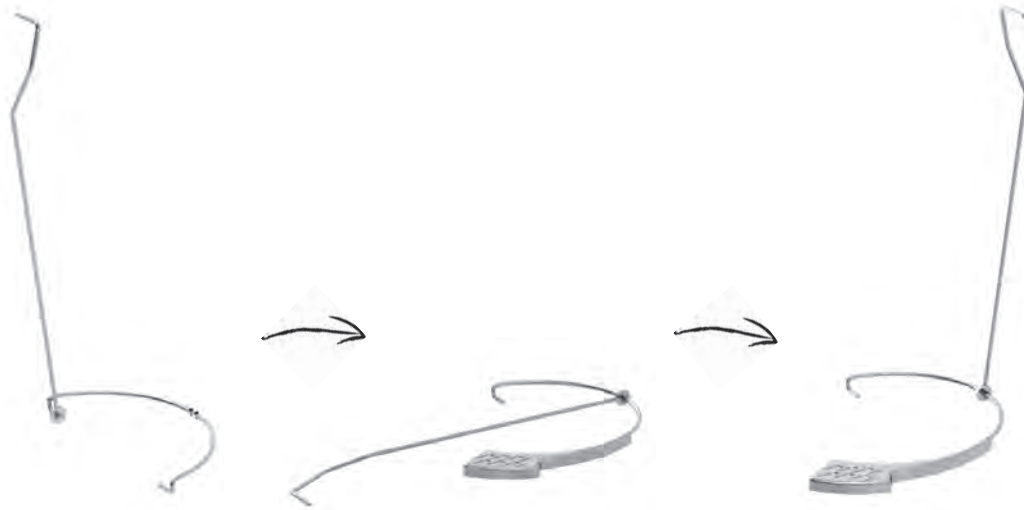
Der Zusammenbau Ihrer Wurmfarm ist sehr einfach. In diesem Paket sind die folgenden Teile enthalten:

- 1 x Deckel
- 1 x Frontteil
- 1 x Hinterteil
- 1 x Deckelhebestange
- 1 x Fußpedal
- 1 x Anleitung
- 12 x Schrauben, Unterlegscheiben & Muttern
- 1 x Deckelachse, 1 x Mutter
- 1 x Kokosblock



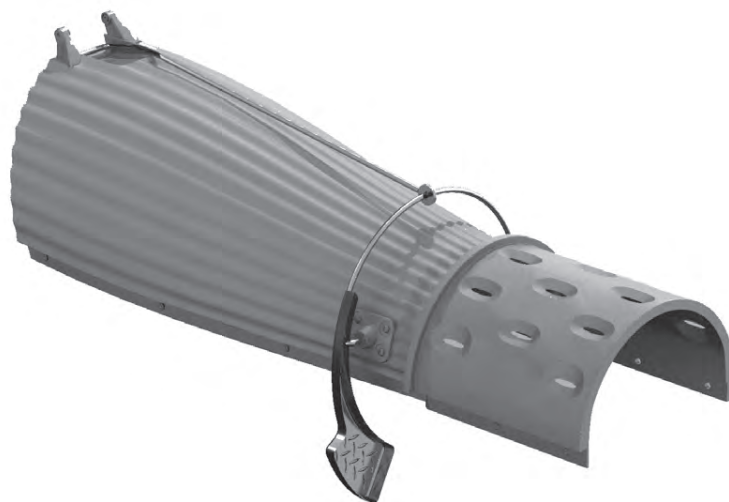
Schritt 1 - den Pedalmechanismus zusammenbauen

Schieben Sie den Bügel der den Deckel hebt auf den Bügel des Pedals und positionieren Sie diesen zwischen den Markierungen in der Mitte des Pedalbügels - Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Bügel.



Schritt 2: Montieren Sie den Pedalmechanismus an der hinteren Hülle der Wurmfarm

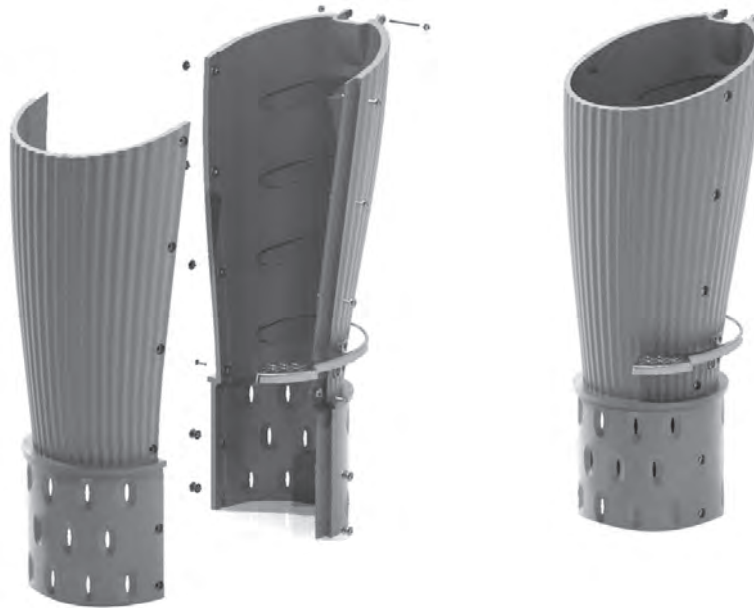
Platzieren Sie ein Ende der Pedalstange auf dem hinteren Teil der Wurmfarm
Drücken Sie den hinteren Teil der Wurmfarm zusammen, um die Pedalstange in den Kragen auf der anderen Seite einzuführen.



**Für weitere Informationen rund um Wurmfarmen und Kompostwürmer,
besuchen Sie www.Wurmwelten.de/anleitung**

Schritt 3: Die Teile zusammensetzen

Setzen Sie nun die beiden Hälften der Wurmfarm zusammen und montieren Sie diese mit den mitgelieferten 12 Schrauben.



Schritt 4: Den Deckel monieren

Setzen Sie den Deckel auf die Hebestange.
Positionieren Sie den Deckel und den hinteren Teil der Wurmfarm und befestigen Sie dann den Deckel mit der Deckelachse.



Tierkost Wurmfarm aufstellen

1. Finden Sie einen passenden Platz in Ihrem Garten, wo Sie die Wurmfarm aufstellen wollen. Der Platz kann sonnig oder schattig gelegen sein. Wir empfehlen die Wurmfarm nicht in einem Gemüse- oder Kräuterbeet aufzustellen.
2. Bereiten Sie den Grundblock vor, wie es auf der Packung beschrieben steht. Der Grundblock stellt die Grundlage für die Würmer dar, aus der sie sich rein und raus bewegen, während sie den Tierkot zersetzen.
3. Graben Sie ein Loch von etwa 40 cm Größe und 32 cm Tiefe, tief genug, damit das untere Ende der Wurmfarm in der Erde vergraben ist.
4. Streuen Sie eine gute Handvoll reifen Kompost oder Mineral Mix in das Loch.
5. Stellen Sie Ihre Wurmfarm in die Mitte des Lochs.
6. Packen Sie etwa 50% der vorbereiteten Grundsubstanz außen um die Wurmfarm
7. Legen Sie die restlichen 50% der Grundsubstanz in die Wurmfarm. Diese dient ihren Kompostwürmer als "Bett".
8. Die übrige Erde wird so wieder um die Wurmfarm herum verteilt, dass der untere Kranz unterhalb der Erdoberfläche vergraben ist. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farm nicht zu tief vergraben, so dass Sie das Pedal noch betätigen können

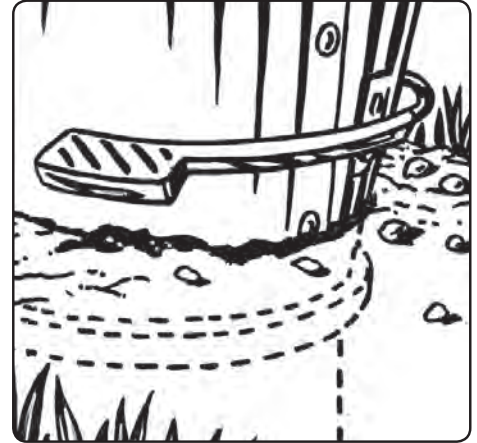


9. Ihre Wurmfarm ist nun fertig und die Würmer können einziehen.

Fügen Sie jetzt mindestens 2.000

Kompostwürmer (4 Handvoll) dazu, um sicher zu stellen, dass diese sofort effektiv arbeiten können.

Wie auch andere Wurmfarmen, benötigen Sie Kompostwürmer (*Eisenia fetida* / *Dendrobena*), keine Gartenwürmer (z.B. *Lumbricus terrestris*). Stellen Sie sicher, dass das "Bett" der Würmer nicht austrocknet.



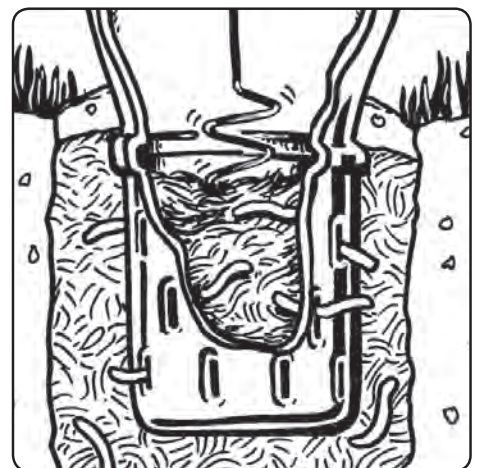
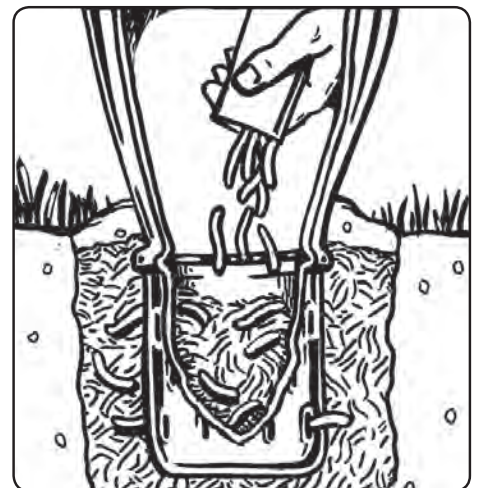
- a. Hinweis: Sie können den Karton, in dem Ihre Wurmfarm geliefert wird, in der Wurmfarm verarbeiten.

10. Lassen Sie die Wurmfarm eine Woche stehen, damit sich die Würmer in ihrem neuen zu Hause einleben können. Danach können kleine Mengen Tierkot hinzugefügt werden. Mischen Sie diese mit einigen Abfällen aus der Küche und streuen Sie etwas Mineral Mix darauf.

Vorsichtig (mit dem Compost Mate)

verquirlen. Über den Zeitraum von einem Monat können die Küchenabfälle reduziert werden, bis Sie nur noch Tierkot in Ihre Wurmfarm geben und die Würmer das Vermischen komplett übernehmen.

*Da in der Tierkot Wurmfarm keine zuverlässige Hygienisierung stattfindet, raten wir vom Einsatz auf Nutzbeeten, sowie vom Verarbeiten von Katzenkot ab. Sollte Ihr Tier Antibiotika oder Wurmmittel bekommen, sollte der Kot gesondert entsorgt werden.



Weitere Kompost Tipps:

Auch Balkongärtner müssen nicht auf die Vorteile vom eigenen Kompost verzichten. Inzwischen gibt es mehrere Kornpostsysteme deren Einsatz sich im Haus und auf dem Balkon bewährt haben.

Die Wurmbox:

In einer Wurmbox verarbeitet eine hohe Anzahl an Kompostwürmern (Eine Art Regenwürmer) die Abfälle zu Wurmhumus. Durch die ständige Bewegung der Würmer wird Geruch vermieden. Eine Wurmbox riecht nach Waldboden. Der fertige Wurmhumus ist besser als Kompost und mit den Mikroorganismen der Kompostwürmer angereichert. Besonders viele Spurenelemente und Kieselsäure werden pflanzenverfügbar gebunden. Moderne Wurmfarmen haben mehrere Schichten um das Ernten zu vereinfachen.



Bokashi Komposter: Bokashi (japanisch für „Allerlei“) Komposter fermentieren das Kompostmaterial unter Ausschluss von Luft (anaerob). Der große Vorteil der Bokashi Methode ist, dass auch Fleisch, Fisch und Milchprodukte leicht zu Erde verarbeitet werden können, ohne störende Gerüche zu entwickeln. Dazu sind spezielle Bakterien (effektive Mikroorganismen) nötig, die regelmäßig hinzugefügt werden. Der Bokashi Eimer wird abwechselnd mit Küchenabfällen und den Bakterien befüllt und

zwischendurch immer mit dem Deckel luftdicht verschlossen. Sobald der Eimer voll ist, ruht er 2 Wochen. Dann kann das fertige Bokashi im Garten eingesetzt werden.

Mit **Kompostzuschlagstoffen**, wie **Bentonit** und **Lehm**, können Sie die Wasserspeicherfähigkeit von sandigem Boden erhöhen. **Urgesteinsmehl** und **Pflanzenkohle** binden Gerüche und erhöhen den Nährwert des Kompostes. Kalk hilft den Pflanzen Nährstoffe aufzunehmen, während **Wurmhumus** den Boden belebt.



Möchten Sie mehr erfahren? Besuchen Sie www.Wurmwelten.de/newsletter, um das eBook „Besser Kompostieren“ mit Anwendungshinweisen, Anleitungen zum Bau von Kompostern und vielen Illustrationen kostenlos zu bekommen.